



Hausener Woche

Amtsblatt sowie Mitteilungen und Informationen aus dem Hausener Ortsgeschehen

Erscheint wöchentlich
Verteilung kostenlos an alle Haushalte
der Gemeinde Hausen im Wiesental

Auflage: 1150
Verteilung: Donnerstag/Freitag für die nächstfolgende KW
Ausgabe 29/19 Freitag, 19. Juli 2019

aus dem Inhalt:

Wichtige Termine
und Telefonnummern

amtliche Mitteilungen

Kirchliche Nachrichten
und Termine

Vereinsnachrichten und
Veranstaltungshinweise

Impressum:

Die "Hausener Woche" ist das amtliche Bekanntmachungsorgan der Gemeinde Hausen i.W.

Verantwortlich i.S. d.P für den amtlichen Teil: GV Hausen, BM. Martin Bühler, für den allgemeinen Informationsteil und Inserate: Print + Picture UG Schlierbachstr. 2, 79650 Schopfheim, GF. Wolfgang Aleth
Verteilung: Wöchentlich an alle Haushalte Hausens, Auflage 1150. Verantwortlich für Druck, Verteilung, red.Bearbeitung, Anzeigenredaktion: Print+Picture UG haftungsbeschränkt, Schlierbachstr. 2, 79650 Schopfheim
Telefon: 07622/1535 Mobil 0179 4484 301
Fax: +49 321 2253 2321
E-Mail: printundpicture@gmx.de

Der Abdruck zur Veröffentlichung an die Redaktion gegebener Beiträge im nicht amtlichen Teil erfolgt grundsätzlich ohne Gewähr.

Anzeigen- und Redaktionsschluß: Dienstag 12 Uhr für die laufende Woche. Verteilung Donnerstag/Freitag
Anzeigen- und Red.-schluß für Farbdruck, nur begrenzt möglich: Montag, 18 Uhr

„Aufwind“- Förderverein
der Grundschule
Hausen im Wiesental e. V.



Blick auf Hausen i. W. mit Katholischer Kirche und dem *alten* Schulgebäude. Vorlage: ELV

Liebe Eltern, liebe Mitglieder und Freunde unseres Fördervereins,

...Ferienzeit – Schöne Zeit!

Wir alle freuen uns auf die Sommerferien, diese *markieren* das Ende des Schuljahres. Der Förderverein „Aufwind“ wurde vor sechzehn Jahren gegründet und hat seitdem zahlreiche Projekte der Schule gefördert und unterstützt. Dieses großartige Engagement für alle Projekte seit 2003 ist in erster Linie ein Verdienst der Vereinsmitglieder, von zahlreichen Firmen, Banken und Betrieben, die den Verein ideell und finanziell unterstützt haben. Dafür sagen wir Dankeschön. Über neue Mitglieder würden wir uns freuen.

Wir wünschen Ihnen, Ihren Familien, allen Lehrerinnen, Lehrern und Schülern einen erholsamen und abwechslungsreichen Urlaub.

Mit freundlichen Grüßen,
im Namen des Vorstands,

Elmar Vogt
1. Vorsitzender

Notrufnummern, Bereitschaftsdienste, wichtige Rufnummern

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag, Dienstag, Donnerstag	8 - 12 Uhr
Mittwoch	14 - 18 Uhr
Freitag	7 - 12 Uhr

Landesapothekerkammer Baden-Württemberg, Villastr. 1, 70190 Stuttgart

Stand: 16.07.2019 17:23 Uhr

Notdienstplan vom 22.07.2019 bis 28.07.2019 für 114 - Bad Säckingen-Schopfheim

Montag, 22.07.2019:

Wiesental-Apotheke Zell	Tel.: 07625 - 9 26 20
Schopfheimer Str. 5, 79669 Zell im Wiesental	Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr

Dienstag, 23.07.2019:

Adler-Apotheke Brennet	Tel.: 07761 - 89 79
Basler Str. 18 - 20, 79664 Wehr, Baden (Öfingen)	Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr

Mittwoch, 24.07.2019:

Apotheke am Wehrahof	Tel.: 07762 - 7 08 97 46
Hauptstr. 4-6, 79664 Wehr, Baden	Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr

Donnerstag, 25.07.2019:

Agathen-Apotheke Fahrnu	Tel.: 07622 - 6 33 43
Blasistr. 25, 79650 Schopfheim (Fahrnu)	Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr

Freitag, 26.07.2019:

Hebel Apotheke Stübler	Tel.: 07622 - 80 42
Hebelstr. 16 A, 79688 Hausen im Wiesental	Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr

Samstag, 27.07.2019:

Apotheke am Markt Schopfheim	Tel.: 07622 - 6 75 70
Hauptstr. 34, 79650 Schopfheim	Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr

Sonntag, 28.07.2019:

Belchen-Apotheke Schönau	Tel.: 07673 - 91 81 40
Friedrichstr. 24 A, 79677 Schönau im Schwarzwald	So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

Recycling-Hof Schopfheim, Lusring 10

Es werden folgende Wertstoffe angenommen:

Sortenreines Papier (ungebündelt), Mischpapier (ungebündelt), Kartonage, Hohlglas, Altmetall, Aluminium, Möbelholz, Elektronikschrott, Haushaltsbatterien, Sanitärkeramik, Altkleider. Öffnungszeiten: Di 8-12 Uhr, Mi. 14-17 Uhr, Do 14-17 Uhr, Sa 8-14 Uhr.

Recyclinghof Zell, Riedicher Straße 17

Dienstag 09:00 - 12:00 Samstag 09:00 - 13:00
Mittwoch 17:00 - 19:00



Donnerstag, 25. 07.19

Restmüllabfuhr

Samstag, 27. 07. 19

Grünschnittannahme

Flüchtlingsbetreuung Hausen im Wiesental

Caritas Flüchtlingsbetreuung

**Bläsiweg 9
79650 Schopfheim**

Christine Scheller mob.: 0151 61617795
Email: christine.scheller@caritas-loerrach.de

Moevi Akue mob.: 0151 61617726 Tel.: 07621 410-5463
Email: moevikonto.akue@caritas-loerrach.de

Sprechstunde:

Mittwoch Rathaus Hausen im Wiesental von 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr und nach Vereinbarung

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst im Landkreis Lörrach

Rettungsdienst: 112 Allgemeiner Notfalldienst: 116117 Kinderärztlicher Notfalldienst: 0180 6076211
Augenärztlicher Notfalldienst: 0180 6076212

Notrufnummern - Bereitschaftsdienste - Beratungen

Polizei/Notruf	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:	0180322255535
Gas	66 90 86
Energiedienst AG Service-Nr.	07623 92-1800
Störungs-Nr.	07623 92-1818
Diakonisches Werk Schopfheim kirchl.	
Sozialarbeit, allg. Lebensberatung, Sozialberatung	2720
Zeugenhilfe (Opfer-Zeugenbetreuung)	
LG Waldshut-Tiengen	07751/881 309
Krankenhaus Schopfheim	395-0
Giftnotruf Freiburg	0761/270-4361
Drogen- Jugendberatung	07621/2085
Telefon-Seelsorge	0800/1110111
Hospizgruppe Schopfheim: Ehrenamtliche Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, Entlastung der Angehörigen. Sie erreichen uns unter der Tel.-Nr	07622-697596-0
e-mail: hospiz-schopfheim@gmx.de	
Bereitschaftsd. Tierärzte an Sonn- und Feiertagen	
21.07.19 Dr. Dörflinger, Schopfheim	07622-6402
Dr. Attrodt, Steinen	07627-1498

I-punkt der Fritz-Berger-Stiftung Zell im Wiesental:	
Bürgerheim, Hans-Fräulin-Platz 2	07625 / 9188775
Mittwochs von 9 bis 13 Uhr	
DRK: Menue-Service (Mahlzeitend. Tiefkühlfrisch)	07621 / 151549
Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe	07621 / 151541
Rechtliche Betreuungen/SKM	07622/671717-0
Kinder-Jugendtelefon	
(Mo-Fr 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr kostenlos)	0800 / 1110333
Kinderschutzbund Schopfheim Büro, Mo, Mi, Do, Fr v. 9-11 Uhr, psych. Beratung von Kindern, Jugendlichen und Eltern, Tagesmütter- und Babysittervermittlung	63929
Polizeirevier Schopfheim	66698-0
Psychologische Beratungsstelle	5800
Zufluchtsort für mißhandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325
Caritasverband für den Landkreis Lörrach e.V.:	
Demenzberatungsstelle, Graziella Scholer, Haagenerstraße 15a, 79539 Lörrach,	07621/9275-21
Häuslicher Betreuungsdienst und Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz, Carola Behringer, Haagenerstraße 15a, 79539 Lörrach,	07621/9275-25

Veranstaltungen

Juli		Ort	Veranstalter	
21	So	Gottesdienst mit Verabschiedung von Pfarrerin Martina Weber-Ernst, 10.30 Uhr anschließend Gemeindefest	Ev. Kirche	Ev. Kirchengemeinde
26	Fr	Sportabzeichen Abnahme Erwachsene, 17 Uhr	Sportplatz	Turnverein
29	Mo	Kinderferienprogramm	Schulhof	Turnverein
August		Ort	Veranstalter	
03	Sa	Kinderferienprogramm	Feuerwehrgerätehaus	Freiwillige Feuerwehr
08	Do	Kinderkino Z'ämme läbe, 16.00 - 17.30 Uhr	Kath. Pfarrheim	Z'ämme läbe
10	Sa	Kastanienbaumhock	Schulhof (bei schlechtem Wetter Halle)	Förderkreis RG Hausen-Zell

Kulturelles:



**Hebelhaus
Hausen**

Literaturmuseum im Hebelhaus

Folgende zusätzliche Angebote können wir Ihnen und Ihren Besucherinnen und Besuchern anbieten:

Öffnungszeiten:

Feb. bis Dez.:

Mittwoch, Samstag und Sonntag:

13.30 - 17.00 Uhr

- **Führungen:** durch das Museum für Gruppen ab 10 Personen, Info unter 07622 687313
- **Museumspass:** berechtigt zum Eintritt in über 300 Museen, Schlösser und Gärten. Bis 5 Kinder können umsonst mitgenommen werden.
- **Geschenkgutscheine:** für Eintritte und Führungen ins Literaturmuseum

Informationen der Gemeindeeinrichtungen

Wichtige Informationen über Ausweisdokumente

Sind Ihre Ausweisdokumente noch gültig?

Prüfen Sie bitte vor der anstehenden Urlaubszeit, ob Ihr Bundespersonalausweis, Reisepass bzw. Kinderreisepass noch gültig ist. Die Lieferzeiten der Bundesdruckerei Berlin betragen derzeit ca. zwei bis drei Wochen. Abgelaufene Personalausweise bzw. Reisepässe können nicht verlängert werden. Für die Ausstellung von vorläufigen Ausweispapieren in kurzfristigen und dringenden Fällen entstehen Ihnen zusätzliche Kosten. Außerdem ist hier zu beachten, dass vorläufige Ausweisdokumente nicht mehr in allen Reiseländern akzeptiert werden. Ein Blick auf die Homepage des Auswärtigen Amtes: www.auswaertigesamt.de gibt hierüber nähere Informationen.

Zur Beantragung eines neuen Personalausweises bzw. Reisepasses bringen Sie bitte ein neues biometrisches Lichtbild und den vorhandenen Ausweis bzw. Pass mit. Sollten die bisherigen Ausweisdokumente nicht von unserer Gemeinde ausgestellt worden sein, ist zusätzlich noch Ihre Geburtsurkunde, Heiratsurkunde oder Ihr Familienstammbuch mitzubringen. Persönliche Vorstellung bei der Antragstellung eines neuen Ausweisdokumentes ist unumgänglich, da eine eigenhändige Unterschrift benötigt wird. Für die Ausstellung eines Reisepasses sind auch Ihre Fingerabdrücke zwingend erforderlich.

Für Kinder bis zum 12. Lebensjahr können Kinderreisepässe beantragt oder vor Ablauf verlängert werden. Zur Ausstellung eines neuen Kinderreisepasses oder Verlängerung des vorhandenen Kinderreisepasses benötigen wir ebenfalls ein neues biometrisches Lichtbild, Geburtsurkunde sowie die Größe und Augenfarbe ihres Kindes. Von Kindern die bereits Schreiben können (spätestens ab 10. Lebensjahr), benötigen wir außerdem noch eine Unterschrift.

Vorhandene Kindereinträge im Reisepass der Eltern sind ab 26. Juni 2012 ungültig. Der Kindereintrag berechtigt das Kind dann nicht mehr zum Grenzübertritt.

Bedenken Sie also bitte, dass jedes Kind bei Reisen ins Ausland über ein gültiges Reisedokument verfügen muss. Über Einreisebestimmungen ins Ausland können Sie sich auch auf der Homepage des Auswärtigen Amtes informieren.

Für weitere Fragen können Sie sich jederzeit bei uns im Passamt informieren.

Hausen im Wiesental, 21. Juni 2019
Bürgerbüro

Amtliche Bekanntmachung

Gemeindeverwaltung:

BEKANNTMACHUNG

Am kommenden **Dienstag**, den **23.07.2019**, findet um **19:30 Uhr** im **Feuerwehrraum**
Bahnhofstraße 9, Hausen im Wiesental eine

Öffentliche Gemeinderatssitzung

statt, zu der die Bevölkerung herzlich eingeladen wird. Zur Beratung und Beschlussfassung kommen folgende Punkte der Tagesordnung:

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben
2. Bekanntgaben aus nicht öffentlicher Sitzung
3. Anfragen aus dem Zuhörerkreis
4. Projekt „Nahwärmenetz im Bürgerzentrum Hausen im Wiesental“;
Vorbereitung der Ausschreibung; Festlegung von Grundlagen
5. Schachtdeckelsanierungen und Sanierung Sinkkästen nach der
Eigenkontrollverordnung (EKVO) - Ermächtigungsgrundlage zur Vergabe der
Arbeiten i.H.v. 65.000 € an den wirtschaftlichsten Bieter
6. Erweiterung Kindergarten, Vorstellung der Außenbereichsplanung,
Ausschreibungsbeschluss
7. Darlehen der Hebelstiftung Hausen im Wiesental, Sondertilgung eines
Darlehens bei der VR-Bank Schopfheim-Maulburg wegen Ablauf
Festzinsvereinbarung für ein am 31.07.2019 valutiertes Darlehen mit
21.817,11 €
8. Annahme von Zuwendungen für die Gemeinde Hausen im Wiesental,
Zeitraum: 01.04.2019 - 30.06.2019
9. Annahme von Zuwendungen für die Hebelstiftung Hausen im Wiesental,
Zeitraum: 01.04.2019 - 30.06.2019
10. Fragestunde für die Bürger

Hausen im Wiesental, 16.07.2019

Gez. Martin Bühler
Bürgermeister

Die Biotonne im Sommer – Nutzungstipps

Landkreis Lörrach Wenn im Sommer die Temperaturen steigen, bietet auch die Biotonne für diverse Organismen gute Lebensbedingungen. Grundsätzlich geht von Maden und Schimmelpilzen in der Biotonne keine Gefahr aus und auch das Kondenswasser aus dem Biofilterdeckel vermindert die Ausbreitung von Schimmelpilzsporen. Dennoch ist eine von Ungeziefern befallene Tonne lästig.

Folgende Tipps helfen, um auch im Sommer kein Problem mit Maden, Fliegen und Schimmelpilzen zu bekommen.

Tipp 1: Abfälle bereits in der Küche einwickeln

Häufig legen Fliegen bereits in der Küche ihre Eier in den Bioabfällen ab. Um das zu verhindern, sammeln Sie daher Essensabfälle in einem Vorsortierbehälter mit Deckel und wickeln Sie die Abfälle in Zeitungspapier oder benutzen Sie Papiertüten. Leeren sie den Vorsortiereimer bestenfalls täglich, aber spätestens alle drei Tage.

Tipp 2: Biotonne geschlossen halten

Was für den Vorsortierbehälter gilt, gilt natürlich auch für die Biotonne: Halten Sie die Biotonne immer geschlossen. Die Gummidichtung und das höhere Gewicht des Deckels halten die Biotonne zuverlässig dicht. So wird verhindert, dass Fliegen und andere Insekten in die Tonne gelangen.

Tipp 3: Boden mit Zeitungspapier bedecken

Bedecken Sie nach jeder Leerung den Boden der Biotonne mit zerknülltem Zeitungspapier oder Eierkartons. So wird Flüssigkeit aufgesaugt. Das erschwert die Lebensbedingungen für Insekten und verhindert Gerüche.

Tipp 4: Regelmäßig leeren

Für die Leerung der Biotonne fällt keine zusätzliche Gebühr an. Stellen Sie Ihre Biotonne also zu jeder Leerung bereit.

Tipp 5: Nicht in die Sonne

Wenn Sie die Möglichkeit haben, stellen Sie die Biotonne in den Schatten, denn die Wärme begünstigt das Wachstum von Schimmelpilzen und anderen Organismen.

Tipp 6: Rasenschnitt antrocknen lassen

Bevor Sie Rasenschnitt in die Biotonne werfen, lassen Sie ihn in der Sonne antrocknen. So reduzieren Sie Vergärungsgerüche.

Tipp 7: Deckelrand sauber halten

Wischen sie den Deckelrand nach jeder Leerung kurz mit einem essiggetränktem Tuch ab. Das verhindert auch hier die Eiablage

Für den Notfall

Wer die genannten Tipps beherzigt, wird wenig Probleme mit Ungeziefern und Schimmelpilzen haben. Im Notfall kann man das Ungeziefer durch Zugabe von Gesteinsmehl oder gelöschten Kalk loswerden. Beides ist im Gartencenter erhältlich. Alternativ können Sie auch sogenanntes Biotonnen-Pulver verwenden. Streuen Sie einfach regelmäßig etwas davon in die Biotonne. Das bindet Flüssigkeit und sorgt dafür, dass die Maden austrocknen.

Filtertausch

Sollten Ihre Biotonne trotz dieser Tipps bei geschlossenem Deckel unangenehm riechen, muss vermutlich der Biofilter getauscht werden. Dieser hält in der Regel zwei Jahre. Filter sind auf den vier Recyclinghöfen Lörrach, Rheinfelden-Stadt, Schopfheim und Weil am Rhein sowie dem Servicepoint im Landratsamt Lörrach via Automaten erhältlich. Außerdem können Biofilter auf der Kreismülldeponie Scheinberg gekauft oder online über den Hersteller bezogen werden.

Auch die Gemeinde Hüg-Ehrsberg, der Gemeindeverwaltungsverband Schönau im Schwarzwald sowie das Bürgermeisteramt Rümplingen bieten Filter zum Verkauf an.

Weitere Informationen zur Biotonne sowie den Biofiltern finden Sie unter www.abfallwirtschaft-loerrach-landkreis.de/Biotonne

Kirchliche Nachrichten



Evang. Kirchennachrichten Hausen-Raitbach

Wochenspruch:

„Aus Gnade seid ihr gerettet durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es.“ (Epheser 2, 8)

Freitag, 19.07.2019

09.30 Uhr Krabbelgruppe „Krabbelinos“ (Kontakt: Fr. Ebersbach, Tel. 0176-2339 1106)

**Sonntag,
10.30 Uhr**

21.07.2019

Gottesdienst mit Verabschiedung von Pfarrerin Weber-Ernst

mitgestaltet vom Projektchor und dem Ev. Kindergarten Möhrengarten Raitbach, parallel dazu **Kindergottesdienst**.

Anschließend ab ca. 12 Uhr **Gemeindefest** mit kulinarischer Vielfalt, den Knaschtbrüdern und buntem Kinderprogramm. Herzliche Einladung!

**Dienstag,
20.00 Uhr**

23.07.2019

Singkreis-Probe (Kontakt: Fr. Röhr Tel. 3293)

Mittwoch,

24.07.2019

09.30 Uhr
18.00 Uhr

Gesprächskreis rund um die Bibel (Kontakt: Fr. Augustin, T. 3810, Fr. Ketterer, T. 6677843)
Jugendgruppe

Freitag, 26.07.2019

08.30 Uhr Schulgottesdienst (Pfrin. Weber-Ernst)

09.30 Uhr Krabbelgruppe „Krabbelinos“ (Kontakt: Fr. Ebersbach, Tel. 0176-2339 1106)

Sonntag,

28.07.2019

10.00 Uhr

Gottesdienst mit Reisesegen und Taufe (Pfrin. Weber-Ernst)

Das Gemeindehaus bleibt während der Sommerferien vom 29.07.2019 bis 10.09.2019 geschlossen. Die Gruppen und Kreise treffen sich ab 11.09.2019 wie gewohnt.

Evangelisches Pfarramt:

Hebelstraße 17a / Telefon: 25 48 / email: hausen@ekimgl.de

Pfarrsekretariat-Öffnungszeiten:

Dienstag 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr, Freitag 9:30 bis 11:30 Uhr



Kath. Kirchennachrichten Hausen-Raitbach

Sonntag, 21.07.2019 16. Sonntag im Jahreskreis

Hausen	10:30 Uhr	Ev. Kirche Hausen, Familiengottesdienst mit Gemeindefest und Verabschiedung von Pfrin. Weber-Ernst (der kath. Gottesdienst in St. Josef entfällt zugunsten des ev. Gemeindefest in Hausen)
--------	-----------	--

Montag, 22.07.2019 Hl. Maria Magdalena

Hausen	18:00 Uhr	Rosenkranz
--------	-----------	------------

Dienstag, 23.07.2019 Hl. Birgitta von Schweden

Hausen	18:00 Uhr	Rosenkranz
--------	-----------	------------

Mittwoch, 24.07.2019 Hl. Christophorus

Hausen	18:00 Uhr	Rosenkranz
--------	-----------	------------

Donnerstag, 25.07.2019 Hl. Jakobus

Hausen	18:00 Uhr	Rosenkranz
--------	-----------	------------

Freitag, 26.07.2019 Hl. Joachim und hl. Anna

Hausen	18:00 Uhr	Rosenkranz
--------	-----------	------------

Sonntag, 28.07.2019 17. Sonntag im Jahreskreis

Hausen	11:00 Uhr	Eucharistiefeier / Pfarrer Kohler
--------	-----------	-----------------------------------

Katholisches Pfarramt Hausen:

Schulstr. 6 / Telefon: 3438 / email: pfarrbuero.hausenkath-mittleres-wiesental.de

Öffnungszeiten Pfarrsekretariat: Montag von 9.00 bis 11.00 Uhr und Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr.

Vereine berichten

Duo „Bettina und Bernd“ sorgte für Stimmung

Ein erfrischend heiterer Alternachmittag in Hausen

Hausen.- Eigentlich sollte das traditionelle Grillfest am Donnerstag im Schatten der großen Linde im Hof vor der Kirche stattfinden. Doch aufziehende Regenwolken und leichtes Tröpfeln verhinderte dies. Kurz entschlossen wurde das Ereignis ins evangelische Gemeindehaus verlegt, was dem Gelingen eines unterhaltsamen Nachmittags keinen Abbruch tat.

Wer würde die Senioren aus Raitbach, Sattelhof, Schweigmatt, Gersbach und Hausen in diesem Jahr musikalisch unterhalten, denn die über 20 Jahre lang aufspielende Rentnerband aus Maulburg hatte altershalber bedingt ihre Instrumente eingepackt. Eine glückliche Hand hatte die Leiterin des Alternachmittagsteams Helga Kundlacz mit der Verpflichtung des Fahrnauer Ehepaars Bettina und Bernd Bruzek, die mit einem abwechslungsreichen Repertoire nicht nur die richtigen Töne, sondern auch den Geschmack der über 50 aufmerksamen und mitmachenden Besucher trafen. Die aus der Pfalz stammende Bettina begeisterte mit ihrem sicheren Gesang und virtuosem Keyboardspiel, bestens unterstützt von dem gebürtigen Österreicher Bernd, der das Akkordeonspiel beherrscht, seine weiche Baritonstimme erklingen ließ und mit witzigen Moderationen die Stimmung anheizte und untermalte.

Zuerst standen zu Herzen gehende alpenländische Lieder auf dem Programm, darunter die von Hubert von Goisern bekannt gemachten Melodien „Weit weg“ und „Koa Hiata madl“, wurden Geschichten aus den Bergen pfiffig gesungen und vorgetragen. In einem zweiten Block waren Hits aus dem 20. Jahrhundert zu hören wie „Mein kleiner grüner Kaktus“, „Marina“ und „Schuld war nur der Bossa Nova“: Bei den Weinliedern „Griechischer Wein“ und „Die kleine Kneipe“ sang das Publikum kräftig mit und schunkelte dazu. Zum Abschluss hatten die begeisterten Vollblutmusiker weitere stimmungsvolle Lieder vorbereitet und die Schönheit der Mundarten vorgestellt. Da wurde die Pfalz mit den Wirkungen eines „Schorle“ besungen, ertönte das „Wäldermaidli aus Vogelbach“, war die Schweiz mit „Vo Luzern uf Wäggis zue“ vertreten, wurde das Jodeln in fünf Minuten mit „Holladiradio“ erlernt. Für alle Wetterlagen geeignet hieß es: „Es schiffet.“ Nach dem besinnlichen „Servus pfüat Gott“ und tollem Applaus sangen alle bei der Zugabe den bekannten „Bajazzo“ mit.

Das musikalische Programm wurde durch Gedichtbeiträge über den Sommer, einer Grillparty und Anekdoten von Stardirigenten und Komponisten aufgelockert, dargeboten von Klaus Brust. Der gesellige Nachmittag endete mit dem Verzehr der beliebten Grillwurst und der Ehrung der Geburtstagsjubilare der Monate Juni und Juli.

Bild: Beim Alternachmittag in Hausen begeisterte das Ehepaar Bettina und Bernd Bruzek aus Fahrnau mit Gesang und instrumentalem Spiel.

Bericht und Bild: Klaus Brust



Schwarzwaldverein



Achtung !!
Die nachfolgende Wanderung muss aus persönlichen Gründen geändert werden.

Mittwochswanderung am 24. Juli

„Um den Vogelpark Steinen“

Wanderstrecke: Weitenau/Dorfstüble – Reichertsgarten – Leiseholz – Hofen – Vogelpark/Parkplatz – Weitenau/Dorfstüble. Am Schluss der Wanderung ist eine Einkehr vorgesehen.

Die Mitnahme von Wanderstöcken wird empfohlen !

Wanderzeit: ca. 2 ½ Std. bei ca. +/- 280 Hmtr.

Abfahrt: 13.00 Uhr, Pkw am Rathaus Hausen.

Führung: Sigrid Gessner, Tel. 31 98

Anmeldung erwünscht !

Gäste und Neuwanderer sind herzlich willkommen

Frauen-Wandertag am Sonntag, den 28. Juli

Wanderstrecke: Eine Wanderung auf dem Wiesentäler

Wanderweg von den Fahler Wasserfällen in Richtung Hausen. (Je nach Wetterlage.)

Wanderzeit: ca. 3 ½ Std. bei ca. - 250 Hmtr.

Hinfahrt mit RVL-Bus (Linie 7300)

Abfahrt: 09.23 Uhr, Tor-, Bergwerkstraße.

Führung: Doris Wahl, Tel. 67 36 76

Christel Brutschin, Tel. 17 65

Anmeldung erwünscht bis Freitag, 26. Juli

Gäste und Neuwanderer sind herzlich willkommen

Mittwochswanderung am 07. August

„Brunnbächle - Rundweg“

Wanderstrecke: Wies – Ledergässle – Stellewaldweg – Stellewald – Brunn – Wieser Ebene – Hilbertsgraben – Wies.

Die Mitnahme von Wanderstöcken wird empfohlen !

Die Schlusseinkehr ist im Gasthaus „Krone“ in Wies.

Wanderzeit: ca. 2 ½ Std. mit Pausen, bei ca. +/- 150 Hmtr.

Abfahrt: 10.00 Uhr, Pkw am Rathaus Hausen.

Führung: Klaus Brust, Tel. 55 94

Anmeldung erwünscht !

Gäste und Neuwanderer sind herzlich willkommen

Dambruch gegen den Naturschutz droht

Keine Verlängerung des Betonparagraphen § 13b Baugesetzbuch!

LNV widerspricht der Empfehlung der Baulandkommission, § 13b BauGB bis 2022 zu verlängern

Die Baulandkommission hat heute ihren Abschlussbericht vorgelegt. Neben einigen sinnvollen Vorschlägen enthält das Papier auch die Aufforderung, den umstrittenen § 13b Baugesetzbuch (BauGB) bis 2022 zu verlängern, der ansonsten zum Jahresende auslief. Der Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg (LNV) reagiert entsetzt, hat doch die Regelung zu einem maßlosen Flächenverbrauch geführt, der mit der eigentlichen Intention der Regelung, bezahlbare Wohnungen in Verdichtungsräumen beschleunigt bauen zu können, nichts zu tun hat.

Mit der Einführung des § 13b BauGB haben Bundestag und Bundesregierung gegen das Votum des Bundesrates und den Rat vieler Fachleute gesetzlich vorgeschriebene Umweltstandards außer Kraft gesetzt. „Kleine“ Baugebungspläne zur Wohnbebauung - die aber im Einzelfall bis 4 ha groß sein können - wurden von der Pflicht zur Umweltprüfung und zum Eingriffsausgleich befreit. Geschaffen zum beschleunigten Abbau der Wohnungsnot angesichts der Flüchtlingsproblematik, wird § 13b überwiegend dort angewandt, wo es gar keine Wohnungsnot gibt.

Damit sind eine Reihe von Problemen verbunden:

In den Kommunen sinkt der Druck zur Innenentwicklung. Eigentlich müsste die Schließung von Baulücken und die Nutzung leerstehender Gebäude Vorrang haben. Dies bedeutet jedoch mühsame Verhandlungen mit Eigentümer. Viele Kommunen weisen deshalb lieber neue Baugebiete aus und verstärken so den Flächenverbrauch an - nun noch beschleunigt durch § 13b.

Die städtebauliche Hierarchie geht verloren, nach der langfristig und nach raumordnerischen Grundsätzen bei der Flächennutzungsplanung geplant wird, wo gebaut werden soll und erst danach konkrete Baugebungspläne aufgestellt werden. Manche Kommunen haben in der Zwischenzeit die

reguläre Bauleitplanung komplett aufgegeben und planen nur noch § 13b-Gebiete. Damit geht raumordnerische Qualität verloren.

„Eine Entfristung des § 13b führt zu einem Dambruch beim Flächenverbrauch, der sich bereits jetzt abzeichnet.“, warnt der LNV-Vorsitzende Dr. Gerhard Bronner. Naturschützerinnen und Naturschützer würde die Verlängerung die Zornesröte ins Gesicht treiben. Der tägliche Flächenverbrauch in der BRD, der laut von der Regierung beschlossener Nachhaltigkeitsstrategie bei maximal 30 ha/Tag liegen soll, beträgt heute mehr als das Doppelte.

Der LNV setzt sich vehement dafür ein, dass die im Gesetz vorgesehene Befristung des § 13 b BauGB auf den 31.12.2019 auch eingehalten wird. Er unterstützt die EU-Beschwerde der Umweltverbände auf Bundesebene, die leider von der EU-Kommission noch nicht bearbeitet wurde

Der LNV-Chef sieht Befürchtungen der Naturschützer bestätigt, dass die Wohnungsnot in Ballungsräumen nur ein willkommener Vorwand war, um den unbequemen Naturschutz bei der Bauleitplanung auszuhebeln. „Sonst hätten die Befürworter des § 13b ihn auf die Fälle beschränkt, mit denen er rechtfertigt wurde: verdichtete Wohnbebauung in Gebieten mit Wohnungsnot, also den Ballungsräumen.“, stellt Bronner klar.

Statt immer neue Baugebiete auszuweisen, empfiehlt der LNV den ländlichen Kommunen, was die größeren Städte schon längst mit Erfolg praktizieren: Konsequente Mobilisierung der Innenentwicklungspotenziale. Leerstände und Baulücken gibt es in den meisten Kommunen zu Hauf. Die Mobilisierung dieser Potentiale verlangt freilich Engagement und intelligente Konzepte und ist mit mehr Einsatz verbunden als die allzu oft routinierte Ausweisung neuer Baugebiete auf der grünen Wiese.

Grundlagen in 3D Konstruktion

Die Gewerbe Akademie am Standort Schopfheim startet am 11. Oktober eine Fortbildung CAD mit AutoCAD 3D Inventor. Autodesk Inventor ist eine leistungsfähige Konstruktionssoftware für raschere Konstruktion, einfache Datenverwaltung und kostengünstige Produktentwicklung. Die Teilnehmer lernen unter anderem Konstruktionsmethoden, das Ableiten von fertigungsgerechten 2D-Zeichnungen, Einzelteil- und Baugruppenkonstruktion. Vorkenntnisse im konventionellen Zeichnen und Konstruieren sind erforderlich, ebenso PC-Kenntnisse. Die Kosten für den Fachkurs können unter bestimmten Voraussetzungen mit einem Bildungsgutschein der Arbeitsagentur oder aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gesenkt werden. Weitere Auskünfte zum Lehrgang und den möglichen Zuschüssen erteilt die Gewerbe Akademie Schopfheim unter Telefon 07622 686815 oder unter www.gewerbeakademie.de

Schopfheimer Orgelsommer – Abschlusskonzert mit Jazz

Am Donnerstag, den 25. Juli findet um 20 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche Schopfheim das Abschlusskonzert des diesjährigen Schopfheimer Orgelsommers statt. Zu hören ist ein ungewöhnliches Programm. Unter dem Motto „Swinging Pips“ demonstriert Jörn Bartels, Bezirkskantor in Emmendingen, dass auch Jazz auf der Orgel möglich ist. Im Gepäck hat er Stücke von kirchlichen Jazzgrößen wie Christoph Georgii, Michael Schütz, Johannes Matthias Michel aber auch eigene Arrangements.

Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine angemessene Spende gebeten.

Solarstrom vom Balkon direkt in die Steckdose

Zwar dürfen Mieter mittlerweile die Sonne anzapfen und Energie aus kleinen Solaranlagen in das heimische Stromnetz einspeisen. Vor Inbetriebnahme sollten sie jedoch ein paar Spielregeln kennen. Im Interview erklärt Michael Maucher von der Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, worauf Verbraucherinnen und Verbraucher achten müssen:

Herr Maucher, was genau ist denn der Solarstrom vom Balkon?

Maucher: Steckbare Solar-Geräte sind kleine, eigenständige PV-Anlagen, die einfach an einer haushaltsüblichen Steckdose angeschlossen werden (besonderer Stecker / Steckdose). Auf diesem Weg speisen sie Strom direkt ins Stromnetz der Wohnung. Der Strom wird dann von den angeschlossenen und eingeschalteten Elektrogeräten verbraucht.

Muss ich meinen Vermieter fragen, ob ich ein PV-Modul auf meinem Balkon anbringen darf?

Maucher: Ich würde auf jeden Fall raten, vor der Montage den Mietvertrag zu prüfen und den Vermieter zu fragen. Ob dieser die Montage verbieten darf, ist juristisch allerdings noch nicht behandelt.

Wie viel Strom liefern die Balkon-Module?

Maucher: Während die Module auf dem Dach mehrere tausend Kilowattstunden erzeugen, sind es bei den Mini-PV-Anlagen auf dem Balkon nur wenige hundert Kilowattstunden. Typischerweise haben die meisten Balkon-Solarmodule eine Leistung von 200 bis 600 Watt.

Was passiert mit dem Strom, der nicht gleich selbst verbraucht wird?

Maucher: Dieser wird in das normale Stromnetz eingespeist. Wichtig zu wissen: Der Stromzähler darf nicht rückwärtslaufen. Das würde aber passieren, wenn mehr Strom eingespeist als verbraucht wird. Rechtlich sind Verbraucher auf der sicheren Seite, wenn sie einen Zähler mit Rücklaufsperrung haben.

Können Mieter mit den Mini-PV-Anlagen zur Energiewende beitragen?

Maucher: Ein wesentlicher Vorteil der Mini-PV-Anlagen besteht darin, dass sie sich unkompliziert installieren lassen und auch bei einem Umzug schnell ab- und wieder angebaut sind. Damit sind sie bislang die einzige Technologie, mit der auch Mieterinnen und Mieter wirklich selbst erneuerbare Energie für den Eigenverbrauch erzeugen können.

Müssen Verbraucher die Mini-Solaranlage anmelden?

Maucher: Wer ein Solargerät auf dem Balkon installieren möchte, muss es bei seinem Netzbetreiber anmelden. Bisher gibt es allerdings keine einheitlichen Regelungen und Vorschriften, wie die Netzbetreiber damit umgehen müssen. Da Mini-PV-Anlagen am Stromnetz hängen und Strom ins Netz eingespeist wird, sind auch diese Anlagen im Marktstammdatenregister einzutragen.

Zu allen Fragen rund um das Thema Solar berät die Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Termine können unter der kostenlosen Telefonnummer 0800 - 809 802 400 vereinbart werden. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de

Ferienjobs sind versicherungsfrei

Ferienzeit – für viele Arbeitszeit. Gerade in den Ferien besondern Schüler und Studenten mit Ferienjobs ihr Taschengeld auf oder sammeln Erfahrungen für das spätere Berufsleben. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert darüber, wann Sozialabgaben bezahlt werden müssen.

Für einen »echten« Ferienjob, der nicht berufsmäßig ausgeübt wird und im Voraus auf maximal drei Monate oder 70 Arbeitstage pro Kalenderjahr begrenzt ist, zahlen Ferienjobber und Arbeitgeber keine Sozialabgaben. Dabei ist unerheblich, wie hoch Verdienst und wöchentliche Arbeitszeit sind. Bei mehreren Ferienjobs innerhalb von einem Jahr werden diese jedoch zusammengerechnet.

Wer die Aushilfstätigkeit länger ausübt, aber nicht mehr als 450 Euro monatlich verdient, zahlt hingegen Sozialbeiträge: Bei diesem sogenannten Minijob besteht grundsätzlich Versicherungspflicht in der Rentenversicherung. Das hat viele Vorteile, nicht nur bei der späteren Rente. Zusätzlich erwirbt man den vollen Schutz der Rentenversicherung. Beispielsweise können die Gesundheitspräventionsprogramme der Rentenversicherung genutzt werden und man kann eine Riester-Rente abschließen. Wer beim Minijob keine Rentenversicherungsbeiträge zahlen will, muss das – im Gegensatz zu früher – beim Arbeitgeber beantragen.

Nähere Informationen zum Thema bieten die kostenlosen Broschüren »Minijob – Midijob: Bausteine für die Rente« und »Tipps für Studenten: Jobben und studieren«. Im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de stehen sie zum Herunterladen zur Verfügung oder können unter der Telefonnummer 0721 825-23888 beziehungsweise per E-Mail an presse@drv-bw.de bestellt werden.

Auskünfte zu den Themen Prävention, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024, bei den ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -beratern sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Eierkartons: Was drauf steht, muss auch drin sein

Urteil des Oberlandesgerichts Stuttgart

Stuttgart, 26.06.2019 – Wer Eier eines bestimmten Hofes auf dem Eierkarton bewirbt, muss auch dafür sorgen, dass die Eier tatsächlich von Legehennen dieses Betriebs kommen – so urteilte das Oberlandesgericht Stuttgart zugunsten der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Diese hatte gegen einen Erzeuger und den vertreibenden Einzelhändler wegen Irreführung von Verbrauchern geklagt. Die Werbung auf dem Eierkarton bewarb einen regionalen Erzeugerhof, enthalten waren jedoch Eier aus einem anderen Betrieb.

Der „Haldenhof“ in Beuren bewarb zehn Eier aus Bodenhaltung „mit überdachtem Auslauf“ und weiteren Attributen auf dem Eierkarton wie „frische Rohmilch ab Hof“, „Nudeln aus eigener Herstellung“, „Vesperstühle“, „Kutschenfahrten“ sowie mit der comichaften Abbildung eines Huhns über einem gerade gelegten Ei. Verbraucher kauften diese Eier in einem nahegelegenen REWE Supermarkt in Neuffen und stellten fest, dass die Eier tatsächlich auf einem Betrieb in Hardthausen erzeugt wurden – über 100 Kilometer entfernt von Beuren. Sie beschwerten sich bei der Verbraucherzentrale über diese Täuschung. Denn sie hatten die Eier nicht nur wegen des vermeintlich kurzen Transportwegs gekauft, sondern vor allem im Glauben, damit gerade einen heimischen Landwirt zu unterstützen.

Die Verbraucherzentrale mahnte sowohl den Haldenhof als auch den REWE-Einzelhändler ab und reichte schließlich Unterlassungsklage vor dem Landgericht Stuttgart ein. In erster Instanz verlor die Verbraucherzentrale beide Verfahren. Die Richterin meinte, dass dem Verbraucher ein Transportweg von über 100 Kilometern letztendlich gleichgültig sei und verneinte eine Irreführung.

Die Verbraucherzentrale legte gegen diese Urteile Berufung ein. In den mündlichen Verhandlungen am 18.04.2019 (Aktenzeichen: 2 U 145/18 und 2 U 152/18) bestätigte das Oberlandesgericht Stuttgart die Auffassung der Verbraucherzentrale: Die Vermarktung von Eiern in der beschriebenen Weise sei irreführend, wenn die Eier nicht auf dem Haldenhof erzeugt worden seien, die Aufmachung des Eierkartons aber genau das nahelegen würde. Denn für Verbraucher seien auch Informationen über Herkunft und Transportwege sehr wohl kaufentscheidend.

„Eine wichtige Entscheidung für Verbraucher“, sagt Christiane Manthey von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. „Sie zeigt, dass bei der Beurteilung von Irreführung und Täuschung nicht allein die Pflichtkennzeichnung (hier der Erzeugercode auf dem Ei), sondern die gesamte Aufmachung des Produktes beachtet werden muss“, erklärt die Ernährungsexpertin.

Auf dringendes Anraten des OLG Stuttgart erkannten die Beklagten die Unterlassungsansprüche an.

Abendlicher Fotospaziergang um den Belchen

mit Sebastian Schröder-Esch am Samstag, 27. Juli
Sonnenuntergang und Abendstimmung unter fachkundiger Anleitung mit der Kamera einfangen / Anmeldung erforderlich

Einen abendlichen Fotospaziergang rund um den Belchengipfel bietet das Biosphärengebiet Schwarzwald am Samstag, 27. Juli, ab 19 Uhr. Unter fachkundiger Anleitung von Sebastian Schröder-Esch haben Hobbyfotografinnen und Hobbyfotografen die Möglichkeit, den Sonnenuntergang am Belchen mit der Kamera einzufangen und spannende Eindrücke abzulichten.

Die Tour ist auf etwa 3,5 Stunden ausgelegt und umfasst etwa sieben Kilometer. Treffpunkt ist an der Bergstation der Belchenbahn in Schönenberg. Die Teilnahme kostet für Erwachsene 24 Euro, ermäßigt 21 Euro und für Jugendliche 18 Euro. Zielgruppe sind Hobbyfotografinnen und Hobbyfotografen, sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene. Robustes Schuhwerk wird empfohlen sowie eine Taschen- oder Stirnlampe.

Eine vorherige Anmeldung ist für dieses Angebot erforderlich. Diese kann bei der Geschäftsstelle des Biosphärengebiets Schwarzwald unter Telefon 07673/889402-4370 oder per E-Mail an biosphaerengebiet-schwarzwald@rpf.bwl.de bis Freitag, 26. Juli erfolgen. Die maximale Teilnehmerzahl beträgt zehn Personen.

Markus Adler

„Abenteuer Moor“: Junior Ranger Camp des Biosphärengebiets vom 27. bis 30. August in St. Blasien

Spannendes Programm mit Naturerlebnis, Spiel und Spaß/ Teilnehmen können Kinder und Jugendliche von 8 bis 14

Lust auf Natur, Spiel und Spaß mit Gleichaltrigen in den Sommerferien? „Abenteuer Moor“ heißt das Motto des diesjährigen Junior Ranger Camps des Biosphärengebiets Schwarzwald, das vom 27. bis zum 30. August in St. Blasien stattfindet. Auf dem Programm stehen vier spannende Tage mit Hüttenübernachtung und vielen Aktivitäten im Freien. Teilnehmen können Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 8 und 14 Jahren. Die Teilnahme kostet 50 Euro. Information und Anmeldung bei Bernadette Ulsamer in der Geschäftsstelle des Biosphärengebiets: E-Mail: Bernadette.Ulsamer@rpf.bwl.de; Telefon: 07673-889 402 4377.

Eine Erlebnistour durchs Moor, ein Pflegeeinsatz für den Naturschutz, Kochen auf offenem Feuer und eine Nacht unter Sternen: Das Programm des Junior Ranger Camps ist geeignet für Kinder und Jugendliche, die gerne draußen und aktiv sind. Teilnehmen können auch Mädchen und Jungen, die bislang nicht in den Junior Ranger-Gruppen des Biosphärengebiets mitgemacht haben. Veranstaltet wird das Camp von der Geschäftsstelle des Biosphärengebiets Schwarzwald in Kooperation mit der Freiburger Naturerlebnis-Agentur „Hauptsache draußen“. Die Betreuung übernehmen die beiden Ranger des Biosphärengebiets zusammen mit erfahrenen Pädagoginnen.

Markus Adler

Sonstiges Wissenswertes

Strichcodeleser für Menschen mit Seheinschränkung Einladung der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH)

– Regionalgruppe Baden/Bad Säckingen –

Auf Anhieb alle Produkte in Küche und Haushalt finden – das funktioniert mit einem Strichcodeleser, welcher auch „Einkaufsfuchs“ genannt wird (integriertes Rotlicht erfasst den Strichcode). Diesen Strichcodeleser können Sie kennenlernen und werden diesen auch sehr zu schätzen wissen, da dieses Hilfsmittel Ihnen Unabhängigkeit bringt. Sie können auf die mitgelieferten Aufkleber auf sprechen und anschließend mit dem Einkaufsfuchs über den Aufkleber schwenken und schon hören Sie das Aufgesprochene. Ein langes Suchen in der Tiefkühltruhe entfällt, die Lieblings-CD ist schnell gefunden, ein Notizzettel ist entbehrlich. Sie können also die Aufkleber als Notizzettel und Ordnungshalt immer wieder nutzen.

Wer Interesse hat an einer Vorführung, kommt bitte gerne zu unserem Offenen Treff und zwar am Samstag, den 27. Juli 2019 ab 14:00 Uhr im St. Marienhaus, Waldshuter Straße 8, 79713 Bad Säckingen

Bike-Tour im Zeller Bergland

Bereits zur dritten Mountain – Bike –Tour laden die Biker und die Stadt Zell im Wiesental in diesem Jahre 2019 ein. Gestartet wird am

**Städlefest - Sonntag, 21. Juli 2019 um 9:00 Uhr,
am Rathaus der Stadt Zell im Wiesental.**

Gefahren wird die mit dem Schwierigkeitsgrad mittel ausgezeichnete Tour Strecke 3. Dies Strecke ist ausgeschildert, verläuft über 25 km und wird von erfahrenen Bikern geführt. An den eigens eingerichteten Verpflegungsstationen erwarten Sie unserer Helfer und Helferinnen mit Getränken und frischem Obst.

Wir freuen uns, alle Mountain-Biker- und E-Mountainbiker-Freunde begrüßen zu dürfen und freuen uns auf eine rege Beteiligung.

Wir freuen uns sehr, Sie begrüßen zu dürfen.

Öffentliche Führungen in der Alten Kirche St. Michael in Schopfheim

Die Führungen sind kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die nächsten Führungen finden statt am

So 21.07. 15 Uhr Die Wandmalereien: biblische und andere Geschichten.

Öffentliche Führung in der Alten Kirche St. Michael Dr. Ingeborg Teipel

So 28.07. 15 Uhr St. Michael im Mittelalter.

Öffentliche Führung in der Alte Kirche St. Michael August Bichelmeier



WAS NUN, HERR KOMMISSAR?

Präventionstipps der Woche Ihrer Polizei zum Thema **„Sicher im Urlaub“**

UNSERE FAKTEN: Die „schönsten Wochen“ im Jahr möchte jeder richtig genießen – unbeschwert und natürlich ohne Probleme. Dies ist oft ganz einfach, wenn zur eigenen Sicherheit ein paar Urlaubsregeln beachtet werden.

UNSERE TIPPS:

- **Machen Sie vor Reiseantritt Kopien Ihrer wichtigsten Reisedokumente und bewahren Sie diese an separater Stelle in Ihrem Reisegepäck auf.**
- **Reduzieren Sie Ihr mitgeführtes Bargeld auf das notwendige Minimum.**
- **Geben sie Ihre Kreditkarte möglichst nie unbeaufsichtigt aus der Hand. Straftäter könnten diese sehr schnell kopieren.**
- **Tauschen Sie fremde Währungen nur in Geldinstituten.**
- **Notieren Sie sich die PIN niemals auf einen Zettel, den Sie in der Geldbörse mit sich führen.**
- **Stellen Sie Ihren Wohnwagen nur auf offiziellen Campingplätzen auf.**
- **Der Aufenthalt im Wohnwagen sollte insbesondere zur Nachtzeit mittels einer Innenraumüberwachung gesichert werden.**
- **Achten Sie insbesondere im dichten Gedränge (z.b. Märkte) auf Ihre Wertgegenstände und führen Zahlungsmittel und Ausweispapiere immer direkt am Körper (z.b. Gürteltasche, Brustbeutel) mit sich.**

UNSER ANGEBOT: Wir beraten Sie rund um die Themen Diebstahls- und Einbruchschutz. Gerne erhalten Sie von uns eine kostenlose, individuelle und neutrale Beratung (Telefonisch oder vor Ort). **Rufen Sie uns einfach an unter 07621/176-592.**

Wir möchten, dass Sie sicher leben!
Ihre Polizei

Ihr zuverlässiger Begleiter
im Trauerfall

HANS ITZIN
BESTATTUNGSINSTITUT GOETHESTRASSE 20
79650 SCHOPFHEIM TEL. 0 76 22 / 75 72

TAG + NACHT, SONN- UND FEIERTAGS

BERGER
HEIZUNG - SANITÄR

Heizung - Sanitär -
Solar - Kundendienst

Mitteldorfstr. 1a · 79688 Hausen i.W.
Tel. 0049 (0)7622 / 61503
info@berger-heizungsbau.de

MEISTERFACHBETRIEB 24 Std. Notrufnummer 0173 3595967

- ✓ Öl- und Gasfeueranlagen und Brennwertanlagen
- ✓ Wartung von wärmetechnischen Anlagen
- ✓ Festbrennstoffanlagen (Scheitholz, Pellet, Hackschnitzel)
- ✓ Wärmepumpenanlagen | Solaranlagen | Pufferspeichieranlagen
- ✓ Gasinstallationen | Industrieanlagen | Rohrleitungsbau
- ✓ Sanitäre Anlagen | Komplettbadsanierungen
- ✓ Notdienst an Wochenenden, Sonn- und Feiertagen

1 Hemd
fix & fertig **2²⁰ €**

gewaschen und gebügelt

Montag-Freitag 7 - 18.30
Mittwoch 7.00 - 13.00
Samstag 8.00 - 12.30
jeweils durchgehend

Textilreinigung **PRÜFER**

Schopfheim Feldbergstraße 1a 07622 / 8279

Brüderlin + Klemm
architektur

Planung und Begleitung Ihrer Bauvorhaben
Neubau - Umbau - Renovierung - Energieberatung
Schwachstellenanalyse mit Wärmebildkamera

Karlstraße 1
79650 Schopfheim

Fon 0 76 22 / 66 66 8-0
Fax 0 76 22 / 66 66 8-28

E-Mail info@architekten-klemm.de
Internet www.architekten-klemm.de

S
C
H
W
A
L
D
F
r
i
s
e
u
r



Jeden Donnerstag
Herrenabend von 17-19 Uhr
ohne Anmeldung

Wir führen ausschließlich
Markenware von l'Oreal,
Revlon und Wella

Inh.: Ramona Schwald
Blasistraße 43
Schopfheim - Fahrnau
Tel. 07622 667 71 01

Lohnsteuerhilfe Baden-Württemberg e. V.
Lohnsteuerhilfverein

Beratungsstelle: Schopfheimer Straße 9, 79669 Zell im Wiesental

Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch 15 - 17.30 Uhr,
Donnerstag 9 - 11 Uhr u.n. Vereinbarung (auch samstags).
Steuerliche Beratung mit EST-Erklärung für Arbeitnehmer,
Rentner u. Grenzgänger im Rahmen einer Mitgliedschaft.
Termine/Info: Tel. 07625 - 930616 Internet: www.lohibw.de

100

Hausener Haushalte erreichen Sie mit Ihrer
Anzeige in der

Hausener Woche

Über 30 Kranken-
„Versicherungen im Vergleich“

Günstige Tarife für Grenzgänger und Privatversicherte!
Fordern Sie kostenlos Ihren Vergleich an!



Volker Lapp Versicherungsmakler
Hebelstr. 3 D-79650 Schopfheim
Tel. 07622-68849-0 Fax -12 www.v-lapp.de

Pflegeservice und Demenzbetreuung

J. u. N. Riesle, Hausen i. W.

- Häusliche Altenpflege
- Häusliche Demenzbetreuung
- Verhinderungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung

Wir ermöglichen Ihnen, ein Altwerden in Ihrem Zuhause!
Gerne erstellen wir Ihnen ein Individuelles Pflegeangebot.

Tel. 07622/4521 od. 0162/6855916

Wir helfen Ihnen, sich in der schweren Zeit des Abschieds mit den vielfältigen Aufgaben und Erledigungen, die mit einer Bestattung zusammenhängen, zurechtzufinden.

klinge

BESTATTUNGEN

Roggenbachstraße 10
79650 Schopfheim

Tel. 67 45 40

www.klingebestattungen.de

Bestattungsvorsorge: Selbst bestimmen, Notwendiges regeln.
Auch hierzu beraten wir Sie gerne.